

## Führungswechsel im Superabsorber Geschäft bei Evonik

- Norbert Westerholt neuer Geschäftsgebietsleiter
- Evonik in exzellenter Position im Markt für Superabsorber

Im Berichtssegment Consumer, Health & Nutrition von Evonik Industries widmet sich das Geschäftsgebiet Baby Care seit mehr als zwei Jahrzehnten der erfolgreichen Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Superabsorbent. Evonik stellt die FAVOR® Polymere an Produktionsstandorten in Krefeld und Rheinmünster sowie in Greensboro, North Carolina (USA) und Garyville, Louisiana (USA) her.

Norbert Westerholt, der als Jurist 1997 in den Konzern eintrat und nach erfolgreicher fünfjähriger Führung des Geschäftes Oil Additives seit 2013 die Leitung eines Portfolio Development Projekts im Bereich Coatings & Additives innehatte, übernimmt zum 1. Mai 2014 die Führung des Geschäftsgebietes von Michael Pack, der als Geschäftsbereichsleiter zu Performance Polymers wechselt.

„Mit Norbert Westerholt übernimmt ein erfahrener Manager diese anspruchsvolle Aufgabe“, so Dr. Claus Rettig, Leiter des Geschäftsbereichs Consumer Specialties. Westerholt soll das zukunftsfähige Geschäftsmodell mit Superabsorbent bei Evonik weiter ausbauen. „Wir wollen mit unserem Geschäftsgebiet Baby Care noch schlagkräftiger werden und unseren Kunden weltweit innovative Lösungen anbieten“, sagt Norbert Westerholt.

Um den steigenden Bedarf der Kunden in Wachstumsmärkten zu bedienen, wurde Ende 2013 die erste Produktionsanlage für Superabsorber für den Mittleren und Nahen Osten in Saudi-Arabien in Betrieb genommen. Hierzu hatte Evonik 2011 unter dem Namen Saudi Acrylic Polymers Company ein Joint Venture mit der Saudi Acrylic Acid Company (SAAC) für die Produktion von Superabsorbent gegründet. Die von diesem Gemeinschaftsunternehmen betriebene Anlage im Chemiepark Al-Jubail verfügt über eine jährliche Kapazität von 80.000 Tonnen und wurde unter der Lizenz von Evonik gebaut.

16. April 2014

**Ansprechpartner Fachpresse**  
**Janna Hullmann**  
Communications  
Consumer Specialties  
Telefon +49 201 173-1410  
Telefax +49 201 173-1838  
ianna.hullmann@evonik.com

**Evonik Industries AG**  
Rellinghauser Straße 1-11  
45128 Essen  
Telefon +49 201 177-01  
Telefax +49 201 177-3475  
www.evonik.de

**Aufsichtsrat**  
Dr. Werner Müller, Vorsitzender

**Vorstand**  
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender  
Thomas Wessel  
Patrik Wohlhauser  
Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen  
Registergericht  
Amtsgericht Essen  
Handelsregister B 19474  
UST-IdNr. DE 811160003

Mit der neuen Anlage festigt Consumer Specialties seine weltweit führende Position im Superabsorbergeschäft und bedient die steigende Nachfrage nach Hygieneprodukten in den dynamisch wachsenden Märkten im Nahen Osten sowie in Teilen Afrikas und Asiens. Das Geschäftsgebiet Baby Care konnte im Geschäftsjahr 2013 eine deutlich gestiegene Nachfrage und damit einen erhöhten Umsatz verzeichnen.

#### **Evonik Industries**

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von rund 12,9 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,0 Milliarden €.

#### **Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.